

PRESSEMITTEILUNG

Heilbronn, 11. März 2022



**57. Landeswettbewerb
Jugend forscht Baden-Württemberg**
01. bis 02. April 2022

Finalrunde in Baden-Württemberg startet mit 58 Projekten

Die Frage nach einer nachhaltigen Zukunft beschäftigt viele Jugendliche beim *Landeswettbewerb Jugend forscht Baden-Württemberg*, dessen Finalrunde am 1. und 2. April erneut digital stattfinden wird. Qualifiziert haben sich 58 Projekte von 100 Jungforscherinnen und -forschern. Dicht besetzt sind die Fachbereiche Technik, Mathematik/Informatik und Physik.

Auch in diesem Jahr findet der *Landeswettbewerb Jugend forscht Baden-Württemberg* virtuell statt. Für die Finalrunde am 1. und 2. April qualifizierten sich über die Regionalwettbewerbe im Februar 58 Projekte von 100 Jugendlichen. Von den sieben Fachgebieten sind Technik, Mathematik/Informatik und Physik dicht besetzt: Sie stellen mit 32 teilnehmenden Projekten 56 Prozent der Beiträge. Über den Landeswettbewerb qualifizieren sich acht Projekte für das Bundesfinale von Jugend forscht, das vom 26. bis 29. Mai in Lübeck stattfinden wird. Als Pateninstitutionen in Baden-Württemberg unterstützen erneut das Science Center experimenta in Heilbronn und der Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg den bekannten Wettbewerb.

Ideen für morgen

Unter dem Motto „Zufällig genial?“ hinterfragen in diesem Jahr viele der Jugendlichen mit ihren eingereichten Projekten Konsumgewohnheiten der Menschen und entwickeln nachhaltige Alternativen. Die Spannweite der Themen reicht dabei von der Entwicklung eines multifunktionalen Elektro-Lastenfahrrads über das Recycling von OP-Masken bis hin zu einem Lösungsansatz zur Reduzierung der ökologischen Folgen von Zigarettenkippen. Wie verhindert werden kann, dass Mikroplastik aus Kleidung beim Waschen in die Umwelt gelangt, untersucht das Projekt „MiPlaFi 2.0“, für das eine alte Waschmaschine umgebaut worden ist.

Austausch auf Augenhöhe

Auch wenn der 57. Landeswettbewerb Jugend forscht Baden-Württemberg in den virtuellen Raum verlagert wird, steht der persönliche Austausch im Mittelpunkt. „Die Finalrunde im Südwesten lebt davon, dass sich die teilnehmenden Jugendlichen, die Betreuungskräfte und die Jury auf Augenhöhe begegnen. Deshalb etablieren wir neben den

jugend  **forscht**

Landeswettbewerbsleitung
Dr. Marianne Rädle
Tel. +49 (0) 7433 276868
raedle@jugend-forscht-bw.de
www.jugend-forscht-bw.de

 **experimenta**
Das Science Center

Pateninstitution
Dr. Thomas Wendt
Tel. +49 (0) 7131 887950
jugendforscht@experimenta.science
<https://www.experimenta.science/de/jufo-landeswettbewerb>

 **natec**[®]

Pateninstitution
Martina Forstreuter-Klug
Tel. +49 (0) 7131 887950
info@natec-bw.de
www.natec-bw.de

Videokonferenzen eine virtuelle Ausstellung zur Präsentation der Forschungsprojekte, in der sich alle austauschen können“, fasst Landeswettbewerbsleiterin Dr. Marianne Rädle den besonderen Geist der Veranstaltung zusammen.

Die Finalrunde endet mit der Bekanntgabe aller Preisträgerinnen und Preisträger in der virtuellen Feierstunde am 2. April ab 15:00 Uhr. Bereits ab 11:00 Uhr am selben Tag können sich Interessierte die Forschungsprojekte in einer virtuellen Ausstellung anschauen. Alle Informationen zum Programm und den Anmeldeformalitäten zur Teilnahme an der Ausstellung und der Feierstunde gibt es unter www.experimenta.science/jufo-landeswettbewerb.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Wendt

experimenta gGmbH

thomas.wendt@experimenta.science

Tel.: 07131.88795-302



**57. Landeswettbewerb
Jugend forscht Baden-Württemberg**
01. bis 02. April 2022

jugend  **forscht**

Landeswettbewerbsleitung

Dr. Marianne Rädle

Tel. +49 (0) 7433 276868

raedle@jugend-forscht-bw.de

www.jugend-forscht-bw.de

 **experimenta**
Das Science Center

Pateninstitution

Dr. Thomas Wendt

Tel. +49 (0) 7131 887950

jugendforscht@experimenta.science

<https://www.experimenta.science/de/jufo-landeswettbewerb>

 **natec**[®]

Pateninstitution

Martina Forstreuter-Klug

Tel. +49 (0) 7131 887950

info@natec-bw.de

www.natec-bw.de